

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 46

Illustration: Scharf beobachtet
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

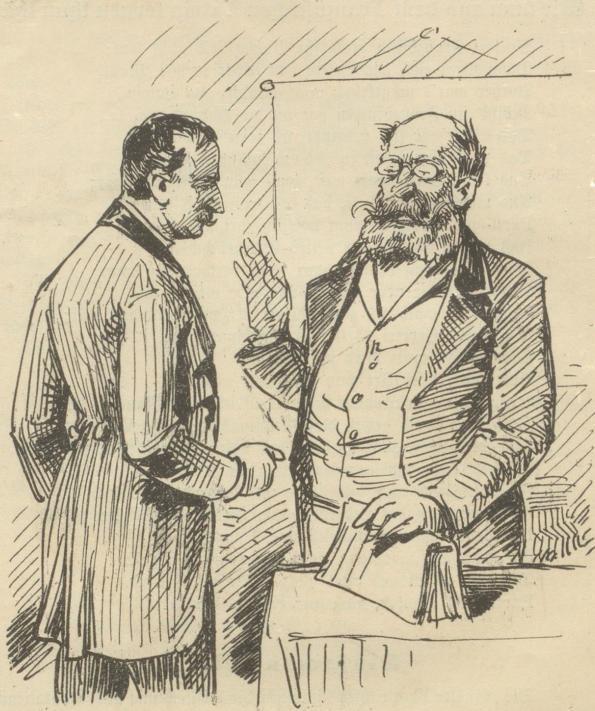
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Existenzfrage.



Präsident: „Dir sit verurtheilt zu drei Jahr Zuchthus. Seit der na Depvis z'bemerke?“
Angeklagter: „I mücht numme die Herre bitte, mer z'füge, was si bert wohl für ne Spyscharte het?“

Aha!



Professor der Chemie: „Als ich vorhin das Metall Wolf-ram erwähnte, sah ich Sie lächeln. Da mochte Ihnen wohl ein bekannter Name eingefallen sein?“
Student: „Gewiß, Herr Professor, ich dachte sogleich an Wolf-ram Götze.“

Scharf beobachtet.



„Ist der Dickel reich?“
 „Und ob? Ich sag' Ihnen, der trägt immer für jedes Nasloch ein besonderes Taschentuch bei sich.“

Eitle Drohung.



Prediger: „Wenn Ihr stets so fuchet, kommt Ihr sicher in die Hölle.“ —
Schmied: „Macht nig, bin ans Füllr gewöhnt.“